



I - Sport, Kultur, Touristik

Vergabe der Sportfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	13.04.2016	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 3.600 € wie folgt verwendet:

1. Stadtlauf 1.500,00 €
2.

Über die Verwendung der restlichen 2.100 € ist in der nächsten Sitzung des Fachausschusses am 16.11.2016 zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushaltsplan sind auf dem Sachkonto 531900 allgemeine Projektfördermittel für den Sportbereich in Höhe von 3.600 € bereitgestellt.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen stets 4.160 € zur allgemeinen Sportförderung im Haushalt bereitgestellt wurden, stehen in diesem Haushaltsjahr lediglich 3.600 € für allgemeine Förderungen im Sportbereich zur Verfügung. Damit trägt der Bereich Sportförderung zur Konsolidierung der städtischen Finanzsituation bei. Bei der Anmeldung der Haushaltsmittel hat sich die Verwaltung an den auch in den vergangenen Jahren ausgezahlten Förderbeträgen für den Stadtlauf (jährlich 1.500 €) und die WIPP-Olympiade (2-jährlich 2.100 €) orientiert. Darüber hinausgehende Förderungen aus Haushaltsmitteln sind nicht mehr vorgesehen, bzw. sind aus einer möglichen Ausschüttung der Kreissparkasse Köln überplanmäßig zu leisten. Entsprechend sind für den Planungszeitraum bis 2020 für den Haushalt angemeldet:

	2016	2017	2018	2019	2020
1. Stadtlauf	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
2. WIP-Olympiade	<u>2.100 €</u>	<u> </u>	<u>2.100 €</u>	<u> </u>	<u>2.100 €</u>
	3.600 €	1.500 €	3.600 €	1.500 €	3.600 €

In diesem Jahr schlägt die Verwaltung vor, zunächst wiederum den schon traditionellen Stadtlauf mit einem Betrag von 1.500,00 € zu fördern. Die WIPP-Olympiade soll nach Auskunft des Stadtsportverbandes in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, sondern im Stadtjubiläumsjahr 2017. Daher kann eine Förderung in diesem Jahr entfallen.

Für die Verwendung der nunmehr frei bleibenden 2.100 € zur allgemeinen Sportförderung sind verschiedene Möglichkeiten denkbar, wie z.B.:

+ Übertragung ins Haushaltsjahr 2017 zur Förderung der WIPP-Olympiade 2017
oder

+ Verwendung zur Unterstützung des Stadtsportverbandes allgemein (z.B. für seine außergewöhnlich hohen Sachkosten der Sportlerehrung 2016, die durch Frau Breidenbach bereits signalisiert wurden)

oder

+ Verwendung zur Förderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportverbandes (z.B. als Erhöhungsbetrag der KSK-Mittel).

Da die Entscheidung über die Verwendung der verbliebenen 2.100 € nicht dringlich erscheint, schlägt die Verwaltung vor, darüber in der Ausschusssitzung am 16.11.2016 zu beraten und zu beschließen.